

*Schul-ABC*

*DER*

*KGS GOLDSTRAÙE*

**KGS  
GOLDSTRAÙE**

## A

### **Adressenänderung**

Falls sich Ihre Adresse oder Ihre Telefonnummer ändern sollte, teilen Sie dies bitte **unverzüglich** mit.

### **Adventssingen**

In der Vorweihnachtszeit lädt der Schulchor der KGS Goldstraße unter Leitung von Frau Blümer zum gemeinsamen Adventssingen in der Kirche St. Joseph ein.

### **Antolin**

Wie alle Duisburger Grundschulen, so nimmt auch unsere Schule an dem Antolin-Leseprojekt teil, das der individuellen Leseförderung dient. Projektinfos unter [hht://www.antolin.de](http://www.antolin.de)

### **Aufsicht**

Die Aufsichtspflicht der Schule beginnt eine Viertelstunde vor dem Einlass der Kinder und endet eine Viertelstunde nach Unterrichtsende. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht zu früh von zu Hause los und holen es pünktlich wieder ab.

---

## B

### **Beurlaubung**

Möglich durch die Klassenlehrerin bis zu 3 Tagen, durch die Schulleitung bis zu 2 Wochen im Halbjahr. Die Beurlaubung muss zuvor schriftlich beantragt und hinreichend begründet werden. Auf unserer Homepage gibt es dazu Vordrucke. Achtung: Keine Beurlaubung direkt vor und nach den Ferien!

---

## E

### **Elternabende**

(siehe Klassenpflegschaft)

### **Elternsprechtage**

Elternsprechtage finden einmal pro Halbjahr statt. Es erfolgt eine gesonderte Einladung. Sie können aber auch jederzeit einen weiteren Gesprächstermin vereinbaren.

### **Englisch**

Der Englischunterricht beginnt im 1. Halbjahr der 1. Klasse und wird einstündig im ersten Schuljahr geführt.

### **Entschuldigungen**

Bei einer Erkrankung oder sonstigem Grund sollte das Kind vor dem Unterricht telefonisch abgemeldet werden, eine schriftliche Entschuldigung ist dennoch notwendig. Ab dem 4. Krankheitstag muss grundsätzlich eine ärztliche Bescheinigung eingereicht werden. Für eine längere Befreiung vom Sportunterricht muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Krankheitstage unmittelbar vor und nach Schulferien und langen Wochenenden müssen immer mit einer ärztlichen Bescheinigung belegt werden.

---

## F

### **Farben der einzelnen Unterrichtsfächer**

rot = Deutsch

blau = Mathe

grün = Sachunterricht

lila = Musik

schwarz = Englisch

rosa = Kunst

braun = Religion

weiß = Lernzielkontrollensammlung

Eckspannermappe = Postmappe

### **Förderunterricht**

Förderunterricht ist für jedes Kind vorgesehen, um Stärken zu fördern und Schwächen abzubauen. Der Förderunterricht ist Teil des Stundenplans und somit verpflichtend. Die Fördergruppen können wechseln.

### **Fundsachen**

Liegengeblieben Kleidungsstücke und Gegenstände werden wöchentlich eingesammelt und beim Hausmeister aufbewahrt. Einmal im Monat geben wir nicht abgeholte Kleidungsstücke an die Kleiderkammer weiter.

---

## G

### **Gesundes Frühstück**

Bitte sorgen Sie für ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück, das aber auch nicht zu umfangreich sein soll. Für die Frühstückspause können die Kinder ein Milchgetränk bestellen. Bitte verzichten Sie hierbei auf „süße Getränke“.

### **Geburtstag**

Gerne kann Ihr Kind zum Geburtstag für die anderen Kinder einen Kuchen mitbringen. Bitte sorgen Sie für Servietten und schneiden den Kuchen bitte bereits vor. Zur Vereinfachung eignen sich Muffins. Alternativ kann Ihr Kind gerne eine Süßigkeit für alle Kinder mitbringen, beachten Sie jedoch, dass wir auch muslimische Kinder in der Klasse haben und verzichten sie auf gelatinehaltige Süßigkeiten (Gummibärchen, etc.).

### **Geldsammlungen**

Geld sollte immer in einem geschlossenen Briefumschlag mit Name und Zweckbestimmung passend mitgegeben werden.

---

## H

### **Hausaufgaben**

In den Klassen 1 und 2 sollte die Zeit für die Hausaufgaben bis zu 30 Minuten, in den Klassen 3 und 4 nicht länger als 45 Minuten in Anspruch nehmen. Sollte Ihr Kind mehr Zeit benötigen, brechen Sie die Bearbeitung bitte ab und schreiben einen kurzen Vermerk unter die Hausaufgabe. Verzichten Sie bitte ebenfalls darauf, die Hausaufgaben Ihres Kindes zu korrigieren. Die Hausaufgaben werden von uns als „gesehen“ abgehakt und stichprobenartig kontrolliert. Sollten bei Ihrem Kind bei der Bearbeitung der Hausaufgaben Schwierigkeiten auftreten, lassen Sie uns dies bitte wissen.

## **Hausmeister**

Her Schramm kümmert sich um alles rund um das Schulgebäude. Er nimmt die Milchbestellungen auf und verteilt diese an die Klassen. Zudem kann man bei ihm auch so manch verloren geglaubtes Stück finden.

## **Hospitation**

Hospitationen im Unterricht können von Ihnen jederzeit nach Absprache mit den Lehrkräften vorgenommen werden, um Einsichten in die Unterrichtstätigkeiten Ihres Kindes zu erhalten.

---

# K

## **Katholische Schule**

Der gesamte Schulalltag ist durch den Glauben an Gott geprägt. So beginnen wir den Morgen mit einem Gebet und in jeder Klasse hängt ein Kreuz. Wir lehren und verbreiten die christlichen Werte nicht nur im Religionsunterricht.

## **Karneval**

Am Freitag vor Karneval steht die Schule Kopf und es darf gefeiert werden. Waffen aller Art zu den Kostümen lassen wir zu Hause. Am Aschermittwoch gehen wir gemeinsam in die Kirche, um dort auch das Aschenkreuz zu empfangen.

## **Krankheit**

Falls Ihr Kind erkrankt, bitten wir Sie, die Schule bis 7:45Uhr darüber telefonisch zu informieren. So können wir sicher sein, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts passiert ist. Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung mit. Fehlt Ihr Kind ab dem 4. Tag muss grundsätzlich eine ärztliche Bescheinigung eingereicht werden. An Tagen vor und nach den Ferien, sowie vor und nach verlängerten Wochenenden wird immer eine ärztliche Bescheinigung benötigt. **Telefonnummer:** 0203 – 29 88 77 58

## **Kontaktaufnahme**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für Gespräche!

- über die Schule (Sekretariat, AB),
- Nachricht im Lernzeitheft oder Brief.

## **Klassenkasse**

Die Klassenkasse dient zur Beschaffung von Materialien. Dadurch muss nicht für jede Kleinigkeit Geld eingesammelt werden. Pro Schuljahr sammeln wir dazu 12,50€ von jedem Kind ein.

## **Klassenpflegschaft**

Einmal pro Halbjahr finden Klassenpflegschaftsabende statt. Hier erfahren Sie wichtige Infos über Veranstaltungen und Inhalte des Unterrichts. Dort werden Beschlüsse für den Klassenalltag festgelegt. Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden Vorsitzende(r) und Vertretung gewählt. Diese nehmen auch an der Sitzung der Schulpflegschaft teil.

## **Kopfläuse**

Auch in unserer Schule treten von Zeit zu Zeit Fälle von Kopfläusen auf. Besonders in den Wochen nach den Sommerferien kommt es, bedingt durch vermehrte Kontakte zwischen Kindern während der Urlaubszeit, zu Lausbefall.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern: Kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes regelmäßig auf Kopfläuse und Nissen! Die ca. 3 mm kleinen Insekten krallen sich an Kopfhaut und Haaren fest. Die weiblichen Läuse kleben ihre weißlichen Eier, die schnell mit Schuppen zu verwechseln sind, einige Millimeter von der Kopfhaut entfernt an die Haare.

Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln. Lausbefall hat

nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Kopfläuse können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich direkt von Kopf-zu-Kopf beim Spiel oder Sport, aber auch durch ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme, Bettwäsche oder Badetücher. Springen oder fliegen können Läuse nicht, sie sind Kletterer. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist nicht möglich.

Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie bitte umgehend die Schule sowie Eltern von Spielkameraden. Dies ist der beste Weg, Ihre Familie und andere zu schützen.

Eine Rückkehr Ihres Kindes in die Schule nach einem Lausbefall ist nur mit einer Bescheinigung der Läusefreiheit des Arztes möglich.

Sollten Sie noch Fragen haben, so wenden sie sich bitte an Ihre Apotheke oder Ihren Arzt.

Nähere Informationen finden Sie im Internet zum Beispiel unter:  
<http://www.infectopharm.com/pdf/Q135005-04-I0505.pdf>

---

## M

### **Martinsumzug**

Alle Kinder unserer Schule nehmen gemeinsam an unserem Martinszug durch die Stadt teil. Vorab treffen wir uns mit den Kindern im Klassenraum und teilen dort einen großen Brezel. Nach dem Umzug findet auf unserem Schulhof bei einem Martinsfeuer die Mantelteilung statt. Eltern und Freunde haben die Gelegenheit, bei Glühwein und Bratwürstchen auf dem Schulhof auf die Rückkehr der Kinder zu warten. Gastgeber sind an diesem Abend die Eltern der Drittklässler.

### **Milch**

Die Kinder haben die Möglichkeit Milchgetränke zu bestellen. Das Geld hierfür wird monatlich eingesammelt. Bitte geben Sie Ihrem Kind das Geld immer passend in einem Umschlag mit.

### **Montagsadvent**

Jeden Montag im Advent singen wir gemeinsam mit der ganzen Schule zu Beginn der 2. oder 3. Stunde in der Aula.

---

## N

### **Namen**

Bitte versehen Sie alle Gegenstände (Stifte, Kleidung, Sportbeutel...) mit dem Namen Ihres Kindes.

---

## O

### **Offene Schultür**

Die Kinder dürfen morgens ab 8:00 Uhr direkt in ihren Klassenraum gehen. Dort können Sie vor Unterrichtsbeginn lesen, malen oder leise spielen. Die Eltern verabschieden ihre Kinder bitte am Schultor. Haben Sie bitte auch Verständnis, wenn wir in dieser Zeit keine Elterngespräche führen können.

---

## P

### **Pantoffeln**

In den Klassenräumen tragen alle Kinder Pantoffeln, um so unsere Räume sauberer zu halten. Am besten eigenen sich Gartenclogs aus Gummi. Bitte kontrollieren Sie zwischendurch, ob Ihr Kind noch Pantoffeln besitzt und ob diese noch die richtige Größe haben.

### **Papiergeld**

Zu Beginn jedes Halbjahres werden 7,50€ Papiergeld für die Kopien eingesammelt.

### **Postmappe**

Wichtige Informationen werden Ihnen schriftlich mitgeteilt. Bitte kontrollieren Sie deshalb täglich die Postmappe Ihres Kindes und nehmen gelesene Post aus der Mappe heraus.

### **Projektwoche**

Einmal pro Schuljahr findet eine Projektwoche statt.

---

## **R**

### **Rauchverbot**

Im Eingangsbereich zur Schule und auf dem gesamten Schulgelände besteht Rauchverbot. Bitte helfen Sie, Ihre Kinder zu schützen und verzichten Sie auf die Zigarette vor dem Schultor.

### **Religionsunterricht**

Für alle Kinder der KGS Goldstraße ist die Teilnahme am katholischen Religionsunterricht und die Anwesenheit bei gemeinsamen Gottesdiensten im Rahmen des Schullebens Pflicht.

---

## **S**

### **Sekretariat**

Montags bis donnerstags in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr ist das Sekretariat durch Frau Simanowitz besetzt.

Telefonnummer: 0203 – 29 88 77 58

### **Sprechzeiten**

Während der Unterrichtszeit sind wir für Ihre Kinder da. Auch der Offene Anfang um 8:00 Uhr gehört Ihren Kindern. Nach Terminabsprache nehmen wir uns aber auch gerne für Sie Zeit. (Siehe Kontaktaufnahme)

### **Sportzeug**

Sportzeug muss zu jeder Sportstunde mitgebracht werden und kann nicht in der Schule verbleiben. Beschriften Sie bitte das Sportzeug, da die Kinder mit Bussen zur Turnhalle fahren und es gelegentlich vorkommen kann, dass sie ihr Sportzeug im Bus liegen lassen.

---

## **T**

### **Trinkbecher**

Für jedes Kind ist ein Trinkbecher in der Klasse vorhanden.

### **Telefonkette**

Bei wichtigen Mitteilungen wird eine Telefonkette gebildet. Diese wird an Sie ausgeteilt.

---

## **U**

### **Unterrichtszeiten:**

1. Stunde: 8.10 – 8.55 Uhr
  2. Stunde: 8.55 – 9.40 Uhr  
Frühstückspause: 9.40 – 9.55 Uhr  
Hofpause: 9.55 – 10.10 Uhr
  3. Stunde: 10.10 – 10.55 Uhr
  4. Stunde: 11.00 – 11.45 Uhr  
Hofpause: 11.45 – 12.00 Uhr
  5. Stunde: 12.00 – 12.45 Uhr
  6. Stunde: 12.50 – 13.35 Uhr
-

## V

### **Verbleib nach Unterricht und Betreuung auf dem Schulhof:**

Der Verbleib Ihres Kindes nach Unterrichtsende auf dem Schulhof ist nicht gestattet. Der Schulhof steht Ihrem Kind ab 16.00 Uhr zur Verfügung, ist aber nicht versichert.

### **Verkehrserziehung**

Wir versuchen die Kinder zu verantwortungsbewussten Verkehrsteilnehmern zu erziehen. Dazu gehört Umsicht und Verantwortungsbewusstsein. Unsere Bemühungen können aber nur greifen, wenn die Eltern mit entsprechendem Beispiel vorangehen. Dazu gehört z.B. auch das verkehrsgerechte Halten und Parken an der Schule. Unmittelbar längs der Schule besteht auf beiden Straßenseiten absolutes Halteverbot.

---

## W

### **Wasser**

Im Klassenraum soll den Kindern immer ausreichend Wasser zur Verfügung stehen. Dies soll durch „Wasserspender“ der Eltern gewährleistet werden. Ihr Kind wird von uns in Kenntnis gesetzt, wenn Sie für die nächste „Wasserspender“ verantwortlich sind.

### **Weiterführende Schule**

Kurz nach den Herbstferien werden die Eltern der vierten Klassen über die Art und Angebote der weiterführenden Schulen allgemein informiert. Am Elternsprechtag berät die Klassenlehrerin die Eltern über den weiteren individuellen Bildungsweg des Kindes. Die Eltern erhalten mit dem Halbjahreszeugnis eine auf der Grundlage des Leistungsstandes, der Lernentwicklung und der individuellen Fähigkeiten ihres Kindes durch die Klassenlehrerin die, in Absprache mit der Klassenkonferenz erstellte, begründete Empfehlung für eine Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet scheint. Hierbei handelt es sich um eine unverbindliche Empfehlung. Die Eltern entscheiden über den weiteren Bildungsgang ihres Kindes in der Sekundarstufe 1.

---

## Z

### **Zeugnis**

Zeugnisse gibt es für die ersten und zweiten Klassen am Ende des gesamten ersten Schuljahres ohne Noten. In Klasse 3 je ein Halbjahreszeugnis mit Noten und Kommentaren und in Klasse 4 je ein Halbjahreszeugnis mit Noten. Die Zeugnisse werden als Duplikat ausgegeben, das Sie bitte unterschreiben zurückgeben. Sie erhalten bei Abgabe der unterschriebenen Kopie das Original.

---

